

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmers

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Leichtlauf High Tech 5W-40

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

- Motoröl
- Verwendungssektor (SU):  
 SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
 SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)  
 SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- Produktkategorie (PC):  
 PC17 - Hydraulikflüssigkeiten  
 PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
- Verfahrenskategorie (PROC):  
 PROC 1 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionsrisiko für den Anwender  
 PROC 2 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten, einschlossbedingten  
 PROC 8a - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
 PROC 9b - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
 PROC 9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)  
 PROC20 - Verwendung von Funktionsflüssigkeiten in kleinen Geräten
- Erzeugnis-kategorie (AC):  
 AC99 - Nicht erforderlich.
- Umweltfreisetzungskategorie (ERC):  
 ERC 4 - Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschuss in oder auf einem Erzeugnis)  
 ERC 7 - Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort  
 ERC 8a - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)  
 ERC 9b - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)
- Lebenszyklusstadien (LCS):  
 LCS F - Formulierung oder Umverpackung  
 LCS IS - Verwendung an Industriestandorten  
 LCS PW - Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender  
 LCS C - Verwendung durch Verbraucher
- Technische Funktionen (TF):  
 Schmiermittel

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH  
 Jerg-Wieland-Str. 4  
 89081 Ulm-Lehr  
 Tel.: (+49) 0731-1420-0  
 Fax: (+49) 0731-1420-88

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [info@chemical-check.de](mailto:info@chemical-check.de), [k.schnurbusch@chemical-check.de](mailto:k.schnurbusch@chemical-check.de) - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

## Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien, NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMR)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH208-Enthält C14-16-18 Alkylphenol, Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0.1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxio) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0.1 %).

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

##### 3.2 Gemische

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	01-2119484627-25-XXXX
Registrierungsnr. (REACH)	649-497-00-8
Index	265-157-1
EINECS, ELINCS, NLP	64742-54-7
CAS	20-40
% Bereich	Asp. Tox. 1, H304
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	

##### Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Registrierungsnr. (REACH)	01-2119474889-13-XXXX
Index	649-463-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	2767-98-4
CAS	72623-87-1
% Bereich	5-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1, H304

##### Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Registrierungsnr. (REACH)	01-2119474878-16-XXXX
Index	649-462-00-X
EINECS, ELINCS, NLP	2767-97-9
CAS	72623-86-0
% Bereich	5-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1, H304

Seite 3 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Trifft in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

C14-16-18 Alkylphenol	01-2116498288-19-XXXX
Registrierungsnummer (REACH)	...
Index	931-468-2 (REACHIT List-No.)
EINECS, ELINCS, NLP	...
CAS	...
% Bereich	0,1-2,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Skin Sens. 1B, H317 STOT RE 2, H373 (Leber)
Zink-bis[O-(6-methylheptyl)]-bis[O-(sek-buty)]-bis(dithiophosphat)	Stoff mit spezifischen Konz.grenzwert(en) gem. REACH-Registrierungsnummer (REACH)
Registrierungsnummer (REACH)	01-2116543726-33-XXXX
Index	...
EINECS, ELINCS, NLP	288-577-9 93819-94-4
CAS	...
% Bereich	<2,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411

Für die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes können Verunreinigungen, Testdaten oder weitergehende Informationen berücksichtigt worden sein.  
 Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.  
 Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!  
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!  
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!  
**Einatmen**  
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

**Hautkontakt**  
 Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

##### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.  
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

##### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen,  
 Sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Reizung der Augen  
 Bei längerem Kontakt:  
 Austrocknung der Haut,  
 Dermatitis (Hautentzündung)  
 Bei Ölbildung:  
 Reizung der Atemwege

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

Seite 4 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Trifft in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

##### Geeignete Löschmittel

CO<sub>2</sub>  
 Schaum  
 Trockenlöschmittel  
 Bei großen Brandherden:  
 Wassersprühstrahl/Flamkühlobst, Schaum  
**Ungeeignete Löschmittel**  
 Wasservollstrahl

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide  
 Stickoxide  
 Phosphoroxide  
 Giftige Gase

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
 Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
 Je nach Brandgröße  
 Ggr. Vollschutz.  
 Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.  
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ölnebelbildung vermeiden.  
 Zündquellen entfernen, nicht rauchen,  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Ggr. Rutschgefahr beachten.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen,  
 Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
 Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.  
 Ölbindemittel

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

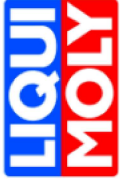
##### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

###### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Ölnebelbildung vermeiden.  
 Augenkontakt vermeiden.  
 Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.  
 Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen,  
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
 Hinweis auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

##### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.



Seite 5 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Tritt in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzvorrichtungen ablegen.  
**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.**  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossenen Lagern.  
 Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern.  
 Bei Raumtemperatur lagern.  
**7.3 Spezifische Endanwendungen**  
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

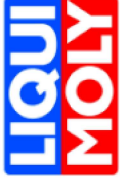
#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---	MAK-Miw: ---	%Bereich: 20-40
MAK-Kzw / TRK-Kzw: 70 ppb	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---	MAK-Miw: ---		
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Hydrocarbons 0.1% (81 03 571) - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174)			
BGW: ---	Sonstige Angaben: ---			
Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---	MAK-Miw: ---	%Bereich: ---
AGW: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	Sbb.-Uf.: 4(l) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)			
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Öl Mist 1/a (67 33 051)			
BGW: ---	Sonstige Angaben: DFG, Y, 11 (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)			
Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---	MAK-Miw: ---	%Bereich: ---
MAK-Kzw / TRK-Kzw: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöle, ausgenommen Metallbearbeitungslösungen, rein, hoch und stark raffiniert, TLV-ACGIH)	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---	MAK-Miw: ---		
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Öl Mist 1/a (67 33 051)			
BGW: ---	Sonstige Angaben: ---			

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	PNEC	9,33	mg/kg	24h
			DNEL	1,2	mg/m <sup>3</sup>	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	5,58	mg/m <sup>3</sup>	8h
			DNEL	1,2	mg/m <sup>3</sup>	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	PNEC	9,33	mg/kg feed	24h
			DNEL	1,2	mg/m <sup>3</sup>	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	5,4	mg/m <sup>3</sup>	8h
			DNEL	1,2	mg/m <sup>3</sup>	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1,2	mg/m <sup>3</sup>	24h
			DNEL	0,74	bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	5,4	mg/m <sup>3</sup>	8h
			DNEL	0,97	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,73	mg/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>
			DNEL	2,73	mg/m <sup>3</sup>	



Seite 6 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Tritt in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Verbraucher	Umwelt - Süßwasser	Langzeit, systemische Effekte	PNEC	0,004	mg/l	
			DNEL	0,0046	mg/l	
Verbraucher	Umwelt - Sediment, Süßwasser	Langzeit, systemische Effekte	PNEC	0,0116	mg/kg	
			DNEL	0,00116	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage	Langzeit, systemische Effekte	PNEC	100	mg/l	
			DNEL	0,00528	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Umwelt - oral (Fütter)	Langzeit, systemische Effekte	PNEC	10,67	mg/kg	
			DNEL	21	µg/l	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,11	mg/m <sup>3</sup>	
			DNEL	0,29	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,24	mg/kg	
			DNEL	8,31	mg/m <sup>3</sup>	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	8,31	mg/m <sup>3</sup>	
			DNEL	0,58	mg/kg	

(6) AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG), (12) = Einatembare Fraktion, Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Blomonitoringssystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/ Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG), [Sbb.-Uf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 9) und Kategorie (I, II) für Kurzwerte, "s" = Momentanwert, Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.  
 (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (11) = Einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988, Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG), (12) = Einatembare Fraktion, Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Blomonitoringssystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/ Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG).  
 MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.  
 (9) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), [BGW = Biologischer Grenzwert, Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, h) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche, j) Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv, X = krebszeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebszeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten, Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW, BGW nicht befürchtet zu werden, Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr. 2.7. TRGS 900). Sa = Atemwegsensibilisierend, Sh = Hautsensibilisierend, Ssh = Atemwegs- und hautsensibilisierend, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission), AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe, (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls, (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.  
 \* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 - Verzeichnis krebszeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = krebszeugend, M = Keimzellmutagen, RE = Reproduktionstoxisch - Fruchtbareitgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.  
 (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).  
 (3) MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988, Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG), (12) = Einatembare Fraktion, Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Blomonitoringssystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/ Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG).  
 MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.  
 (9) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für

Seite 7 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Trift in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), I  
 MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert  
 BGW = Biologischer Grenzwert, VGW = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz  
 Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff fest in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa(S)/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemv.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebszeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebszeugendes Potential, C = (krebszeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, I = Kann vermütlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermütlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen, (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.  
 Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.  
 Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland), EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre, Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe", TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefahren bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor dem Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.  
 Augen-/Gesichtsschutz:  
 Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschilddern (EN 166).  
 Hautschutz - Handschutz:  
 Schutzhandschuhe, ölbeständig (EN 374)  
 Gegebenenfalls  
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).  
 Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:  
 480  
 Mindestschichtstärke in mm:  
 0,4  
 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.  
 Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:  
 Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:  
 Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Ölnebelbildung:  
 Filter A2 P2 (EN 14387) Kennfarbe braun, weiß  
 Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:  
 Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.  
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.  
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.  
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhmaterials ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Seite 8 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Trift in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Braun
Charakteristisch:	Charakteristisch
Geruch:	Nicht bestimmt
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	230 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Dichte:	0,855 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeiten:	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität:	70,0 mm <sup>2</sup> /s (40°C)
Viskosität:	12,9 mm <sup>2</sup> /s (100°C)
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
Mischbarkeit:	Nicht bestimmt
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit:	Nicht bestimmt
Oberflächenspannung:	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

Offene Flammen, Zündquellen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

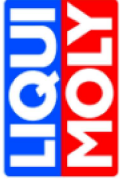
**11.1.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.

Desinfiziermittel (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 420 (Acute Oral toxicity - Fixe Dose Procedure)	Analogieschluss
Akute Toxizität, dermal	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	Analogieschluss
Akute Toxizität, inhalativ	LC50	5.53	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Aerosol
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Analogieschluss
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Analogieschluss
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitization)	Nein (Hautkontakt), Analogieschluss
Keimzell-Mutagenität:				Salmonella typhimurium Säugetier	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:				Mammalian	OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Karzinogenität:				Maus	OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	Negativ, Analogieschluss
Reproduktionstoxizität:				Ratte	OECD 421 (Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test)	Negativ, Analogieschluss
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):				Ratte	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ, Analogieschluss
Aspirationsgefahr:				Ratte	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Ja
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	LOAEL	125	mg/kg	Ratte		Analogieschluss

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ	LC50	>5.53	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitization)	Nein (Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:				Mammalian	OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:				Erythrocyte	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:				Mammalian Cell Gene Mutation Test	OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ
Karzinogenität:					OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	Negativ
Karzinogenität:					OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)	Negativ
Reproduktionstoxizität:					OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ
Reproduktionstoxizität:					OECD 421 (Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test)	Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):					OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):					OECD 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity - 90-Day)	Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):					OECD 411 (Subchronic Dermal Toxicity - 90-day Study)	Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):					OECD 412 (Subacute Inhalation Toxicity - 28-Day Study)	Negativ
Aspirationsgefahr:						Asp. Tox. 1

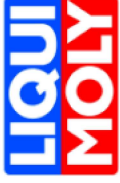


Seite 11 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Tritt in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl			
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>5000	
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	
Akute Toxizität, inhalativ	LC50	>5,53	Aerosol
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:			
Schwere Augenschädigung- reizung			Nicht reizend, Analogieschluss
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:			Nicht reizend, Analogieschluss
Keimzell-Mutagenität:			Negativ
Keimzell-Mutagenität:			Negativ, Analogieschluss
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	>=1000	Negativ
Aspirationsgefahr:			
Symptome:			
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT- RE), oral	NOAEL	125	Ja Übelkeit und Erbrechen Analogieschluss
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT- RE), dermal	NOAEL	30	Analogieschluss
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT- RE), dermal	NOAEL	~1000	Analogieschluss

C14-16-18 Alkylphenol			
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>2000	
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:			
Schwere Augenschädigung- reizung			Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:			Sensibilisierend

Zink-bis[O-(6-methylheptyl)]-bis[O-(sek-butyl)]-bis(dithiophosphat)			
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	2600	
Akute Toxizität, dermal	LD50	>3160	
Akute Toxizität, inhalativ	LC50	>2	



Seite 12 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Tritt in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:			
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Bemerkung
Schwere Augenschädigung- reizung		504	h Eye Dam. 1 Analogieschluss 1 6 CFR 1500.42
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:			Negativ (Hautkontakt) Analogieschluss
Keimzell-Mutagenität:			Negativ, Analogieschluss
Keimzell-Mutagenität:			Negativ, Analogieschluss
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):	NOAEL	160	Negativ, Analogieschluss

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Leichtlauf High Tech 5W-40					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:					K.D.V.
12.1. Toxizität, Daphnien:					K.D.V.
12.1. Toxizität, Algen:					K.D.V.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:					K.D.V.
12.3. Bioakkumulationspotenzial:					K.D.V.
12.4. Mobilität im Boden:					K.D.V.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:					K.D.V.
12.6. Andere schädliche Wirkungen:					K.D.V.
Sonstige Angaben:					
DOC-Eliminierungsgrad (organische Komplexbildner) >= 80%/28d: Nein					

### Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	31	%	activated sludge	OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Leicht biologisch abbaubar, Analogieschluss
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		3,9-6				Hoch
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	>100	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	28d	>1000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	10	mg/l	Daphnia magna	QSAR	Analogieschluss

Seite 13 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Passung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Tritt in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	>1000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Algen:	EL50	48h	>100	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	Analogieschluss
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	6	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	
Sonstige Angaben:	AOX		0	%			

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	96h	>=100	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	> 100	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	>10000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	10	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	>=100	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EL50	48h	> 100	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	46	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Kow		>6				Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist zu erwarten (LogPow > 3). Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							
Bakterientoxizität:	NOEC/NOEL	10min	>1,93	mg/l		DIN 38412 T.8	

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	>10000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	> 100	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	Analogieschluss

Seite 14 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Passung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Tritt in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	14d	>=1000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	>=100	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	>=100	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	Analogieschluss
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	31	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Inhärent, Analogieschluss
Sonstige Angaben:	Log Pow		6,1				

C14-16-18 Alkylphenol							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Cyprinus caprio	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	24h	>100	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>100	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	

Zink-bis[O-(6-methylheptyl)-bis[O-(sek-butyl)-bis(dithiophosphat)]							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	4,5	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	5,4	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	2,1	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	Analogieschluss
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	1,5	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Nicht leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		0,59-1,2			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							
Bakterientoxizität:			10	mg/l	activated sludge		Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen**

Seite 15 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Tritt in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

Getränke verunreinigte Putzleppen, Papier oder anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.  
 Abfallschlüssel-Nr. EG:  
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.  
 Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)  
 13 02 05 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
 Empfehlung:  
 Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.  
 Örtlich benötigte Vorschriften beachten.  
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.  
 Altöl-/Abfallbeseitigungsgesetz beachten.

**Für verunreinigtes Verpackungsmaterial**  
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten.  
 Behälter vollständig entleeren.  
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.  
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe  
 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff  
 15 01 04 Verpackungen aus Metall

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemeine Angaben**  
 14.1. UN-Nummer: n.a.  
**Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 14.3. Transportgefahrenklassen:  
 14.4. Verpackungsgruppe:  
 14.5. Umweltgefahren:  
 14.5.1. Umweltgefahren:  
 Tunnelbeschränkungscode:  
**Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 14.3. Transportgefahrenklassen:  
 14.4. Verpackungsgruppe:  
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant):  
 14.5. Umweltgefahren:  
**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 14.3. Transportgefahrenklassen:  
 14.4. Verpackungsgruppe:  
 14.5. Umweltgefahren:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
 Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
 Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
 Beschränkungen beachten:  
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

Seite 16 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Tritt in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

Wassergefährdungskategorie (Deutschland): 1  
 Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:  
 Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (flüssige oder gasförmige org. Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet): 10,00 -< 50,00 %

Legenklasse nach TRGS 510:  
 10 Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind  
 VbF (Österreich): entfällt

#### 15.2 Stofficherheitsbeurteilung

Eine Stofficherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 2, 3, 8, 9, 11, 12, 15

#### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Entfällt

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar:  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr  
 Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut  
 STOT RE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  
 Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut  
 Eye Dam. — Schwere Augenschädigung  
 Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

#### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
 alkoholest. alkoholbeständig  
 allg. Allgemein  
 Ann. Anmerkung  
 AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
 Art.-Art.-Nr. Artikelnummer  
 ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)  
 ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)  
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
 BAUA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
 Bemm. Bemerkung  
 BG Berufsgenossenschaft  
 BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 BSEF The International Bromine Council  
 bw body weight (= Körpergewicht)  
 bzw. beziehungsweise  
 ca. zirka / circa  
 CAS Chemical Abstracts Service  
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)



Seite 17 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Tritt in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
 dw dry weight (= Trockengewicht)  
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
 EG Europäische Gemeinschaft  
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
 EN Europäische Normen  
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
 etc., usw. et cetera, und so weiter  
 EU Europäische Union  
 EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer  
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
 Fax, Faxnummer  
 gem. gemäß  
 ggf. gegebenenfalls  
 GGVS/SEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  
 GGVS/See Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  
 GIBBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 GHS/Chem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)  
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  
 inkl. inklusive, einschließl.  
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
 IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)  
 k.D.v., keine Daten vorhanden  
 KFZ, Kfz Kraftfahrzeug  
 Konz. Konzentration  
 LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)  
 LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))  
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Vermeidung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
 Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum  
 n.a. nicht anwendbar  
 n.g. nicht geprüft  
 n.r. nicht verfügbar  
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
 org. organisch  
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
 PE Polyethylen  
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
 Pt. Punkt  
 PVC Polyvinylchlorid  
 REACH-Registrierung, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
 REACH-HT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-HT.  
 resp. respektive  
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)  
 Tel. Telefon  
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

Seite 18 von 18  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 15.10.2020 / 0011  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.07.2019 / 0010  
 Tritt in Kraft ab: 15.10.2020  
 PDF-Druckdatum: 15.10.2020  
 Leichtlauf High Tech 5W-40

UEVK Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)  
 UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)  
 UV Ultraviolett  
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
 VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  
 vPB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
 WBF Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  
 WGK1 Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AWSV (Deutsche Verordnung)  
 WGK2 deutlich wassergefährdend  
 WGK3 stark wassergefährdend  
 wwt wet weight (= Feuchtmasse)  
 z. Zt. zur Zeit  
 z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.  
 Aufgestellt von  
**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**  
 © by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.